



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)**

153 (30.3.1928) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-345413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-345413)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich M. 2,50 ohne Postgebühr. Bei enst. Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Nachforderung vorbehalten. Postgebühren 17300 Karlsruher Haupt-Poststelle R. 6. Z. Haupt-Poststelle R. 1, 4, 5. (Ballermannhaus), Geschäfts-Nebenstelle: Waldhofstr. 8. Schwefelstr. 19/20 u. Meerfeldstraße 11. Telegramm-Adresse: Generalanzeiger Mannheim. Erscheinungswochentl. 12 mal. Fernsprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 u. 24953

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einsp. Kolonnenlinie für 4 Tage. Anzeigen u. 10 K. R. Kolumnen 3-4 R. W. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet. Für Anzeigen-Korrekturen für bestimmte Tage, Stellen u. Ausgaben wird keine Verantwortung übernommen. Fürbere Gestalt, Streifen, Betriebsstörungen usw. drohenden zu leisten. Gestaltungsgründe für ausgefallene od. beschränkte Ausgaben oder für verspätete Aufnahme von Anzeigen. Beiträge durch Fernschreiber ohne Gewähr. Geschäftsstand ist Mannheim.

Beilagen: Sport und Spiel · Aus Zeit und Leben · Mannheimer Frauenzeitung · Unterhaltungs-Beilage · Aus der Welt der Technik · Wandern und Reisen · Gesetz und Recht

### Wahlreden und Brüllereien im Reichstag

#### Westarps Vorstoß gegen Stresemann - Die Antwort des Reichsaußenministers - Blutige Schlägerei

##### Kritischer Ueberblick

Berlin, 30. März. (Von unserem Berliner Büro.) Mit der gestrigen 3. Sitzung des Reichstages wurde die Wahlposition großer Stilke ein. An sich kann man es den Parteien, die in den letzten Wochen Anerkennungswert an sachlicher Arbeit geleistet haben, nicht verübeln, daß sie sich noch vor Zoretschluß den Wählern draußen im Lande in möglichst vorteilhaftem Licht zeigen wollen. So pries denn Herr Westarp die Verdienste der Sozialdemokratie in allen Tonarten unter heftigen Ausfällen gegen den „Pöbelhaufen“ und noch heftiger gegen dessen Hauptkräfte, die Deutschnationalen. In deren Namen erwiderte Graf Westarp. Er wies die sozialdemokratischen Angriffe auf die bisherige Koalition zurück, indem er die Leistungen aufzählte, die sie auf innerpolitischen Gebieten zu verzeichnen hat. Dann aber warf er das Steuer herum und polemisierte

##### mit anstoßender Schärfe gegen die Stresemannsche Außenpolitik.

Was er über die Haltung seiner Partei zu der Behandlung der auswärtigen Angelegenheiten darlegte, war nicht weit entfernt von einem Widerspruch der „Richtlinien“ und ließ sich mit der Forderung, daß deutschnationalen Minister mit Herrn Stresemann zusammen im Kabinett gesehen haben, schlechterdings nicht vereinbaren.

Westarps Vorstoß, der halb und halb schon den Uebergang der Deutschnationalen zur Opposition einleitete, rief den Reichsaußenminister noch einmal persönlich auf den Plan. Mit Recht hielt er den Deutschnationalen entgegen, was sie denn getan hätten, um die Methoden einer Außenpolitik zu ändern, an der sie, wenn nun die Tage ihrer Ministerherrlichkeit zur Rüste geben, sich demonstratives Mißfallen bekunden. Stresemann gab ohne weiteres zu, daß die jüngste Periode der Verhandlungspolitik uns manderlei Enttäuschungen brachte, trotzdem betrachtete er Poincarés Rede nicht als eine Abfrage und propagierte die Lösung

##### „Weiterkämpfen und nicht verzweifeln“.

Denn mit diesem Bekenntnis schloß er: die gegenwärtige Politik ist die einzig mögliche und richtige.

Seine eigene Fraktion hat Dr. Stresemann, wie ihm deren Führer Dr. Scholz ausdrücklich attestierte, noch nie vor hinter sich. In der parteioffiziellen Korrespondenz der Deutschnationalen ist mittlerweile die Auseinandersetzung zwischen Westarp und Stresemann fortgesetzt worden. Es wird dort dem Reichsaußenminister vorgehalten, daß er verabsäumt habe, heute in der Abbrückungsfrage eine einheitliche Grundgebung der Parteien herbeizuführen. Viel leicht ist der Grund, weshalb dies nicht geschah, darin zu suchen, daß man im Kabinett vereinbart hatte, prinzipielle Erklärungen der Regierung in diesem Endstadium zu vermeiden.

Nicht ohne Pikaresse war die Rede Stegerwalds. Der Zentrumsbewerkschafter ging nämlich auf

##### den Streit mit Birth

ein und gab diesem Feuerkopf der Partei unter einer Fülle von Klagen doch vor aller Öffentlichkeit zu verstehen, daß er in „falscher Front“ gesessen habe. Dr. Birth, der so oft Folgegab und immer wieder aufstand, blieb indes nicht kumm. Auch er nahm in vorgeschickter Stunde das Wort, las den Deutschnationalen kräftig die Leisten und räumte sich, auf die Gefahr eines Mandatsverlustes hin, gegen die letzte Regierung eine Oppositionsstellung eingenommen zu haben, die gerade durch die Westarprede aufs neue gerechtfertigt werde. In späterer Abendstunde kam es nach Beendigung der allgemeinen Ausdrücke noch

##### zu wüsten Tumultiszenen,

wie man sie gottlob an dieser Stelle seit langem nicht mehr gewohnt ist. Der Nationalsozialist Friedrich Schmitt in der Einleitungsrede die Frage an die Sozialdemokraten gestellt, die von einer Einbeziehung auch der sogenannten Gemeinderäte nicht wissen wollten, auch nicht nachdem zwischen Deutschnationalen und Kommunisten ein Kompromiß an Handgekommen war. Des Hauses demüchtigte sich wachsende Unruhe, als der Kommunist Hölein mit leidenschaftlicher Entrüstung über die Sozialdemokraten herfiel, ihnen „schamlosen Wählhacker“ vorwarf und sie anklagte, um „schmutziger parteipolitischer Geschäfte willen“ die Freilassung von 325 Profetieren verhindern zu haben. Die bis zur Stechhöhe gesteigerte Spannung entließ sich explosiv, als der Sozialdemokrat Vandenberg den Versuch machte, die Haltung der Sozialdemokraten zu verteidigen. Kaum hatte er ein paar Worte gesprochen, als

die Kommunisten zum Sturm auf die Tribüne ansetzten. Die Sozialdemokraten bildete eine Mauer. Bühneschweiger, Hauptmann, Sondereggen. Der Kommunist Jadaß, der sich besonders hervortrat, wird des Saales verwiesen, gehorcht aber nicht. Aufhebung der Sitzung. Es folgt das übliche Nachspiel im Kleinsten, der Jadaß als den Schuldigen feststellt. Nach einer halben Stunde Pause eine neue Sitzung, aber Jadaß mannt und weicht nicht und es bleibt dem Vizepräsidenten, der die Dinge nicht auf die Spitze treiben will, nur übrig, die Beratungen zu vertagen.

##### Aus dem Sitzungsbericht

###### Abg. Graf Westarp (D.Nat.)

erklärt u. a.: Die Vollaufnahme des Arbeitsprogramms sei eine neue Bestätigung dafür, daß nur eine Verbindung der Mitte mit den Deutschnationalen, nicht eine solche mit der Sozialdemokratie feste Regierungsvoraussetzungen und fruchtbringende Arbeit gewährleisten kann.

Auf weiten Gebieten, so fährt der Redner fort, haben wir den nach unserer Ansicht erreichbaren Fortschritt nicht durchsetzen können, weil wir nicht allein die Mehrheit haben. Das gilt besonders für die aus wärtige Politik. Auch wir wünschen die friedliche Verhandlung mit Frankreich. Sie muß aber wirklich gegenseitig sein. Diefem Ziele sind wir bis heute nicht näher gekommen. Die Räumung des Rheinlandes ist nicht erfolgt. Die Fragen der Abrüstung, des Schutzes der Minderheiten, sind nicht gelöst. Wo ist ein durchschlagender Erfolg im Kampf gegen die Schuldfrage? Die letzte Rede des französischen Ministerpräsidenten zeigt, daß in Frankreich der Wille zu einer wahren Verhandlung nicht vorhanden ist. Wer glaubt im Ernst daran, daß es nach den Wahlen anders wird. Der Ausgang der Abrüstungskonferenz verschärft die ernste Lage. Es handelt sich nicht nur um ein Risiko des Völkervertrages, sondern auch um eine Niederlage Deutschlands. Die Grenze der Geduld ist erreicht. Wir billigen die Haltung des deutschen Vertreters auf der Abrüstungskonferenz und werden mit allem Nachdruck daran bestehen, daß im September eine deutsche Regierung vorhanden ist, die den Anforderungen der letzten Monate der Außenpolitik müssen eine Rechnung sein, endlich Illusionen und Selbsttäuschungen aufzugeben. Der Redner bespricht dann die innere Politik. In der Wahlbewegung wird die Reformbedürftigkeit der Weimarer Verfassung eine hervorragende Rolle spielen. (Beifall der Deutschnationalen.)

###### Abg. Dr. Stegerwald (Str.)

erkennt an, daß von der Regierung in den letzten Jahren eine Fülle von Arbeit geleistet worden sei. Die zerstückelte deutsche Wirtschaft habe sich ihren Platz in der Weltwirtschaft wieder ertrungen. Das Sozialrecht hat am vorigen Sonntag deutlich den entscheidenden Willen zur baldigen Rückkehr nach dem deutschen Mutterland gezeigt. (Beifall.) Die Förderung der allgemeinen Abrüstung wird nicht mehr aus der öffentlichen Diskussion der Welt verschwinden.

Um die Wahlreform wird der kommende Reichstag nicht herumkommen. An die Stelle der abgeleiteten Landesparlamenten dürfen nicht unbefristete Industrieherzöge mit Kartellen und Trusts treten. Das Zentrum ist immer die Stütze der Demokratie und Republik gewesen. Es ist falsch, wenn man gerade mich als einen Gegner der Demokratie hinstellen will. Ich habe Herrn Dr. Birth immer wieder erwidert, daß die für Deutschlands Stellung in der Welt und für den inneren Staatsaufbau von fundamentaler Bedeutung sind. (Beifall.) Die Gegenstände liegen nicht im Ziele, sondern in der Methode und in dem Tempo des Vorgehens. Einen Tag vor dem badischen Delegiertentag habe ich der badischen Zentrumspartei geschrieben, daß ich, wenn sachliche Sicherstellungen geboten werden, die Aufstellung von Dr. Birth wünsche. Dr. Birth hat in den letzten Jahren vielfach am falschen Platz und manchmal in falscher Front gekämpft. Der Redner schließt mit der Erklärung, daß die Sozialdemokratie ein politischer Faktor sei, an dem man bei der Verwaltung des neuen Staates nicht vorbeigehen könne.

###### Dr. Scholz (Deutsche Dpt.)

Wir freuen uns, daß das Rotprogramm durchgeführt werden konnte. Auch wir haben daran keinen Zweifel gelassen, daß die Erledigung der Kleinrentnerfrage unserer Auffassung nicht entspricht. (Zehr wahr! bei der Deutschen Dpt. partei.) Nur eine Regelung durch Gesetz wäre zweckmäßig gewesen. In der Erledigung des landwirtschaftlichen Rotprogramms können wir nur einen Anfang sehen. Es muß in Zukunft noch erheblich mehr für die Landwirtschaft geschehen. Daß in der Außenpolitik die große Linie, die Stresemann vorgezeichnet hat, ungehalten werden mußte, das ist, wie wir mit Stolz sagen dürfen, gemeinsames Gut aller verständigen denkenden Deutschen geworden. (Zehr wahr bei der Deutschen Dpt.) Auch Graf Westarp hält diese große Linie der deutschen Außenpolitik für allein durchführbar. Doch für die Räumung des Rheinlandes lange nicht solche Ergebnisse erzielt sind, wie das ganze deutsche Volk wünschen und verlangen kann, darin sind alle Parteien des Hauses einig. Wenn wir auf dem Gebiete der Abrüstung das gleiche feststellen, so wird auch dafür Einigkeit in weiten Kreisen des Volkes bestehen. Dem Grafen Bernstorff spreche ich wegen seiner ebenso energischen wie klugen Haltung als Unterhändler in Genf Dank aus. (Beifall.) Der deutsche Einheitsakt ist ein Bestandteil unseres Parteiprogramms. Aber wir müssen dabei inbezug auf die

###### vorläufige Behandlung der süddeutschen Staaten

von dem Reichsgründer Bismard lernen. Bismard ist nicht

gegen eine Entwicklung gewesen. Aber durch Majorisierung einzelner Länder löst sich eine Verfassungsänderung nicht aufzwingen. Wir hoffen, daß die Idee des Einheitsakts sich doch allmählich weiter entwickelt. Lebensunfähige Staatsgebilde sollte man nicht künstlich erhalten. Wir haben auch immer die Simultankasse als das Ideal hingestellt und sie verteidigt, wo sie sich von alters her bewährt hat. (Beifall bei der Deutschen Dpt. partei.) Die Volksgemeinschaft beginnt mit der Schulgemeinschaft der Konfessionen. (Erneute Zustimmung bei der Deutschen Dpt. partei.) Die grundsätzliche Gemeinschaft des Volkes, die wir für erforderlich halten, war unsere Triebfeder bei unserer ganzen Haltung zur Schulfrage. Anerkennung müssen auch die Gegner, daß die letzte Regierungskoalition harte und fruchtbare Arbeit für das Volksganze geleistet hat. Wir haben eine ganze Reihe von Gesetzen zum Abschluß gebracht. Man könnte sogar manchmal von einer Ueberfülle des sozialpolitischen Gedankens reden, da häufig vergessen wird, daß die Sozialpolitik nur getragen werden kann von einer gesunden Wirtschaft. (Lebhafte Zustimmung rechts.) Wenn die Vermögensfähigkeit des Unternehmers zurück ist, scheitert auch die Durchführbarkeit der Sozialpolitik. Wir werden immer eine möglichst starke Sozialpolitik treiben, aber unter Erhaltung dieser gesunden Grundlage. Auch die Beamtenbezahlung ist zum Abschluß gebracht worden. Beim Liquidationsrisikodenkmal haben wir die Möglichkeit geschaffen, die Unternehmungen im Ausland wiederanzubauen im Interesse deutscher Volkswirtschaft. (Zustimmung bei der Deutschen Dpt. partei.) Die Deutsche Dpt. partei war stets bestrebt, die Interessen des Staats und des Vaterlandes voranzustellen. Unsere Politik war aufgebaut auf der nationalen und liberalen Ueberlieferung; das wird sie bleiben. Sie ist weiter bestimmt durch den Willen mitzuarbeiten am Wiederaufbau des deutschen Vaterlandes. Die Partei wird ihre Kräfte auch künftig für diese Arbeit zur Verfügung stellen. (Lebhafte Beifall bei der Deutschen Dpt. partei.)

###### Reichsaußenminister Dr. Stresemann

danke dem Grafen Westarp für den sachlichen Ton seiner Ausführungen, die er aber nicht als sachlich richtig anerkennen könne. Aus dem Mund des Führers der größten Regierungspartei höre es sich selten an, wenn er ablehne, feststellen zu können, daß das Risiko der Außenpolitik allgemein anerkannt sei. Graf Westarp hat weiter gesagt, die Deutschnationalen hätten sich in einer gewissen Zwangslage befunden. Wenn Sie der Meinung sind, in Gegenwart der Minister weiter, daß die Außenpolitik nicht den Richtlinien entspricht, die bei der Bildung der Regierung vereinbart worden sind, was haben Sie getan, um die Methoden zu ändern? (Lebhafte Zustimmung.)

Auch ich habe nicht die Mehrheit im Kabinett. Ich glaube auch nicht, daß jemand annehmen will, die Dinge lägen heute besser, wenn Locarno nicht wäre. Die Räumung des Ruhrgebiets und Duisburgs ist innerhalb der vorgeschriebenen Zeit von 12 Monaten erfolgt. Unser Anspruch auf weitere Räumung steht nicht in den Locarnoverträgen, sondern basiert auf dem Versailler Vertrag. Ich kann durchaus nicht aus der Rede des französischen Außenministers vor dem Senat eine Abfrage an den Gedanken der Rheinlandräumung herauslesen. Wir sind alle der Meinung, daß sich aus dem Geiste der Verträge die

###### Notwendigkeit der bedingungslosen Räumung

ergibt. Dafür weiterzukämpfen, ist unsere Aufgabe. Bei der letzten Rede des französischen Ministerpräsidenten Poincaré waren die ersten Eindrücke aus den Sitzungen falsch. Ich kann zwar auch nach dem vorliegenden Wortlaut der Rede seiner Verteidigung der Ruhrpolitik nicht zustimmen, denn nichts hat der Verständigung mehr geschadet, als diese Ruhrpolitik. Poincaré hat aber selbst gesagt, was hat es für einen Zweck, jetzt von der Vergangenheit zu sprechen? Wenn Poincaré weiter sagte, daß Sieger, Besiegte und Neutral alle das Interesse hätten, die Ruinen fortzuräumen und wenn er sich weiter in präziser Weise für Annäherung und Zusammenarbeit eingesetzt hat, dann findet er unsere volle Zustimmung. Ich halte es deshalb nicht für richtig, in den Ausführungen des französischen Ministerpräsidenten etwa eine Abfrage an den bisherigen Gang der Politik zu sehen. Graf Westarp hat sich über den mangelnden Minderheitsstütz besorgt. Niemand ist bei uns der Meinung, daß der Völkervertrag eine ideale Einrichtung ist. Zweifellos ist auf vielen Gebieten noch manches zu wünschen übrig geblieben. Glaubt man aber, daß weniger zu wünschen geblieben wäre, wenn wir nicht im Völkervertrag wären? Glaubt man, daß unsere Stellung in der Welt eine andere wäre, wenn die Locarnoverträge nicht beständen?

Die Freigabe des deutschen Eigentums in Amerika ist materiell und ideell von größter Bedeutung. Die Wiederhaben zu machen, die bis in die letzten Sekunden angehalten wären, wären vielleicht nicht überwinden worden, wenn nicht die Atmosphäre der letzten Jahre zwischen Deutschland und den anderen Völkern bestanden hätte. Man kann nur einmal nicht jeden Tag die Bilanz ziehen. Wir sind einig in der Unzufriedenheit über den Ausgang der Abrüstungskonferenz.

Dem Grafen Bernstorff gebührt für seine Haltung unter Dank (Beifall). Wenn auf einem Gebiete ein großer Rück







Ich möchte doch, ohne mich in Einzelheiten zu verlieren, noch ein paar Sätze sagen, die — glaube ich — wichtig sind:

Mannheim beginnt eine schöne Großstadt zu werden.

Das ist nicht mein Verdienst, aber ich kann das feststellen. Mannheim wird eine Großstadt, es war ja früher nur ein Kern, um den sich einfach herum kristallisierte, was aber nicht mit ihm zusammenhing, aber sowohl die Gestaltung der Außenstadt, unserer Einrichtungen des Berufslebens und was damit zusammenhängt, das deutet doch darauf hin, daß wir zusammenzuwachsen sind, daß viele Menschen sich in einem Zentrum vereinigen.

Und wir müssen froh sein, daß wir die Leute haben, die das erreichen. Ich darf ein Beispiel sagen: Jungst lag ich in Berlin das heute schon mit einem Aufschriftszeichen erwähnte Planetarium; es ist ganz neu, aber es ist doch so ein modernes Phänomen, eine schwere Halle mit schweren Trägern und wird man nur ungern hineingehen — aber ich will nichts über Berlin sagen — dagegen das unterste auflichter Höhe mit freundlichen Vorhängen und einer schönen Kuppel muß doch den Menschen erfreuen und ihn locken, hineinzugehen. Das ist etwas, was man nicht geringschätzen soll. Mannheim beginnt auch — glaube ich — seine eigene Landschaft, seine schönen Verbindungen, das Wahrzeichen seiner Arbeit, der Industrie-Unternehmungen an den Flüssen zu fassen und die Mannheimer beginnen vielleicht auch diese Erdteile, den Neckar und den Rhein zu lieben. Der Rhein ist ja früher eigentlich nur an Mannheim vorbeigezogen. Er kommt mehr in das innere Gefühl unserer Bewohner, und der Neckar, der eigentlich früher nur die Stadt von den übrigen Vororten trennte, wird ein Teil des Ganzen. Und so glaube ich, daß das

Zusammenwachsende Städte der Mannheimer sich allmählich fügen:

es ist noch nicht so weit, wie es sein sollte, aber einzelne Ansätze sprechen doch dafür. Nicht bloß in der Kritik — da sind immer alle einig; Mannem binne! — auch sonst empfindet man mehr als Sohn einer großen Stadt. Und wenn ich den Wunsch haben darf, daß auch diese früheren Patrizier, die reichen Bürger, als solche fühlen und als Söhne dieser Stadt eine freigebige Hand haben, um das was die Stadt selbst nicht halten kann, zu ergänzen, so wird das wohl auch verstanden werden.

Nun meine Damen und Herren, die Selbstverwaltung! Die Selbstverwaltung habe ich immer sehr hoch gehalten, sie besteht in einer Verbindung des berufsmäßigen Elements — wenigstens die deutsche Selbstverwaltung — mit dem ehrenamtlichen. Das ist ja in der Art der Wirkung im Laufe der Jahrzehnte anders geworden. Wir haben ein anderes Wahlgesetz, eine andere Erneuerung der Körperschaften, aber der grundlegende Gedanke ist erhalten geblieben. Zu der Seite der Selbstverwaltung müssen nun aber Mitarbeiter treten, und ich habe die große Freude gehabt,

ausgewählte Mitarbeiter

zu haben, die sich mit derselben und vielleicht noch mit größerer Liebe wie ich den Geschäften anwandten. Vor allem mein Kollege, Herr Erster Bürgermeister Ritter, der viel länger als ich in Mannheim ist und der mir immer ein treuer Berater gewesen ist. Ich danke ihm von Herzen. Aber auch den anderen Herren Bürgermeistern herzlichsten Dank. Wir alle sind an dieser Aufgabe beteiligt. Aber nicht die Bürgermeister allein sind es. Zur engeren Verwaltung gehören auch die Beigeordneten, die Referenten, die nach Lage der Sache in Mannheim nicht die Stellung haben, die erwünscht wäre. Und ich möchte glauben, daß die Wünsche, die Mannheim gekußert hat, der Besteuerung gegenüber auf eine Veränderung seiner Bestimmung reifen Erfolge haben, indem man einfach die Selbstverwaltung hier wälzen läßt durch eine Sakung, die noch obendrein gerührt werden kann. Es muß die Arbeit eines Mannes, der loyal und nicht auch die Verantwortung noch auf sich tragen kann, leiden. Ich bedauere von Herzen, daß zwei meiner engeren Mitarbeiter, die Herren Beigeordneten Koch und Joepffel durch Krankheit verhindert sind, heute hier anwesend zu sein. Mein Dank gilt auch ihnen. Neben dieser Mitarbeit von der engeren Verwaltung sind es die zahlreichen Anhalten, die teils bei der Zentralverwaltung, teils in weitem Kränge um sie die Geschäfte führen, die dem Oberbürgermeister und seinen Mitarbeitern erlauben, den Aufgaben die Befehle vorzulegen, die erforderlich sind, um das Ganze in Gang zu halten und Weiteres werden zu lassen.

Ich möchte auch all' den Herren, die an sogenannten Anhalten der Selbstverwaltung, wie bei den Betrieben, seien sie nun öffentlicher, seien sie verkörrt oder verorganismischer Art, arbeiten, den Dank sagen und ihnen begehren,

daß ohne ihre Mitarbeit ja eine ersprießliche Tätigkeit im Ganzen nicht möglich wäre. Unsere Betriebe sind ja nicht bloß rein kommunale Betriebe, sondern es sind auch gemischt-wirtschaftliche Unternehmen da; wir arbeiten allein in Gemeinschaft, und diese Gemeinschaft der Städte untereinander, aber auch der Privatwirtschaft und der Stadt hat hier eine große Zukunft. Wenn wir heute betrachten, wie a. B. unsere Milchversorgung eine Aktiengesellschaft ist und wie aber auch eine Reihe unserer wichtigsten Versorgungseinrichtungen in Form von Aktiengesellschaften geformt sind, so wird diese Frage jedenfalls in nächster Zeit eine gewichtige Rolle spielen. Aus den Herren Direktoren dieser Einrichtungen, die mit der Stadt verwandt sind und die mit ihr Aufgaben erfüllen, darf ich den herzlichsten Dank sagen. Ich danke all' den Beamten, insbesondere den Beamten meines eigenen Dezernats, die sehr viel leiden müssen und so wenig Freude haben. Ich danke auch der gesamten Arbeiterenschaft, ohne die selbstverständlich nichts geschehen könnte.

Nun aber die Selbstverwaltung selbst. Man freut ja heute Selbstverwaltung an in der ganzen Völkervereinigung von der Welt bis zum Oberamt, für die Verwaltung von Gemeinde, Länder und Reich. Darauf kann ich nicht eingehen. Aber ist es noch die alte Selbstverwaltung? Ich habe die Frage vorhin schon gestellt, will sie aber heute nicht näher berühren. Eines darf ich jedoch feststellen, daß auch die Bürgermeister der Selbstverwaltung ausnahmslos einen Tyrannen untertan sind. Es gibt Tyrannen in allen möglichen Formen, auch in der Demokratie. Und es gibt einen Overtyrannen, der heißt: das böse Volk. Dieser Overtyrann hat bei uns schon einige Gewalt gewonnen und er hat auch den gemischt-bürgerlichen Ausschuss aufgehoben (weiter!). Das Versehen dieses Tyrannen, den ich nicht näher kennzeichnen will, macht mich auch dienstunfähig. Ich würde vielleicht auch verläßt haben, ein Jährchen länger zu bleiben, aber ich bin ihm nicht gewachsen. Die dem Tyrannen ist nur einer geworden und das ist der

Schöne Taktiker,

und das verstehe ich nicht. Mein Nachfolger ist sicher ein Taktiker, man lobt ihm dies nach. Ich glaube, daß er auch ein ausgezeichnete Beamter ist. Dazu gehört ein junger Mann her, der die Geschäfte führt, dabei mit Eifer und Schläue die Menschen gewinnt, die er für die Durchführung braucht. Damit soll nicht gesagt sein, daß nur die Pläne aus dem Hirn der Leiter kommen, sie kommen auch aus dem Hirn der Mitarbeiter, auch der ehrenamtlichen. Ich bin immer der Meinung gewesen, daß diese Vertretung des Führers und Vollstreckers mit den aus der Bürgerchaft herausgewählten Mitarbeitern eine sehr glückliche ist, aber sie soll unabhängig sein!

Meine Damen und Herren! Der Herr Landeskommissar hat von Staatsaufsicht gesprochen. Ich muß zum Schluss sagen, daß das persönliche Verhältnis und die äußere Form der Staatsaufsicht durchaus annehmbar war. Die Staatsaufsicht ist auch natürlich in den Personen verankert, aber sie ist im Wesen verankert. Die Gesetze schränken uns mehr ein, als notwendig ist. Das liegt natürlich an der Tradition. Eine Mittelstufe hat immer, eine kleinere noch mehr das Bedürfnis, daß die Zentralstelle durch bestimmte Gesetze Einspruch hat, aber daß etwas so und so vorwiegend reglementiert ist, daß kein Platz für das Ermessen bleibt. Darin sind wir in Baden nicht so auf der Höhe. Ich habe zwar einmal mit einer solchen Bemerkung ein furchtbares Mistfallen erregt, aber ich bedauere, es ist doch so. Die Dinge werden auch in diesem Punkt nicht umgekehrt. Das aber die Städte in dem, was ich in den nächsten Jahrzehnten bilden, eine wichtige Rolle spielen müssen, insbesondere, wenn die wirtschaftliche und kulturelle Wohlfahrt der Einzelnen gedeihen soll, davon bin ich tiefstens überzeugt.

Und so scheide ich denn aus dem Amt doch mit einer Hoffnung. Die Stadt ist zwar in schlimme Zeiten geraten. Aber es hat ein sehr bewusster Mann, Handelskammerpräsident Lenzel, bestritten, daß man Optimist sein dürfe. Zwar nicht alles wird sich so gestalten, wie es einst war. Manche Zweige unserer Wirtschaft werden nicht mehr so empfindlich, wie sie einst blühten. Aber es wird andere geben und wir haben so viele Zweige industrieller Unternehmungen in so günstiger Lage, wenn sie auch jetzt nicht mehr so hervorruhend ist wie früher, als die Schiffahrt in Mannheim endete. Ich glaube, wir haben auch so ausgezeichnete Kräfte und eine so vorzügliche Arbeiterchaft mit so ausgezeichneten Fachkenntnissen, wie man das selten noch zu finden, daß es doch sehr toll angehen müßte und unsere gesamte deutsche Wirtschaft zum Erliegen kommen müßte.

wenn es nicht auch in Mannheim vorwärts ging. Es ist im letzten Jahr sehr viel besser geworden, wenn auch nicht so gut, wie man hoffte, wenn auch noch eine beträchtliche Arbeitslosigkeit zu verzeichnen ist. So hoffe ich, daß mein Nachfolger auch in dieser Hinsicht schöne Tage erleben möge; er wird zwar, wie ich schon sagte, bei seinen Plänen sich auf die Taktik einstellen haben, aber vielleicht unterstützen ihn die Verhältnisse. Und wenn es der Wirtschaft auf geht und hier mania Sorgen bestehen, so mag auch das Einzelne, ob es sich nun um die Erweiterung des Krankenhauses, um die Erbauung einer Handelsschule, eine neue Befoldungsordnung oder um was Gott was handelt, ihm besser gelingen.

Veranstaltungen

Freitag, den 30. März 1928

Theater: Nationaltheater: Für die Theatergemeinde des Bühnennovitätsbundes: "Der Fliegnerbaran", 7.30 Uhr. Unterhaltung: Künstlerverein "Die Insel", 8 Uhr. Schauspiel: H. J. B. M.: "Der Fliegnerbaran". — Oper: "Die Fliegnerbaran". — Operette: "Die Fliegnerbaran". — Casinotheater: "Die Fliegnerbaran". — Operette: "Die Fliegnerbaran".

Museen und Sammlungen:

Schloßmuseum: 10-1 und 3-5 Uhr. — Schloßkirche: 1-3 und 5-7 Uhr. — Raths Keller: 10-1 und 3-5 Uhr. — Museum für Natur- und Völkerkunde: 1-7 Uhr.

Und da kommen wir schließlich auf das, was und allen am Herzen liegt, das ist das Wohlergehen unserer Stadt. Undem ich meinem Nachfolger Glück wünsche und indem ich Sie alle bitte, meinen Nachfolger zu unterstützen und indem ich Ihnen allen nochmals danke, den hier Anwesenden, den Kollegen, den Bürgermeistern, meinen Mitarbeitern, so bitte ich Sie doch daran zu denken, daß die Wohlfahrt unserer Stadt und am meisten am Herzen liegt, selbstverständlich innerhalb des Staates, denn so richtig ist niemand, daß er nicht einsehen, daß die Gemeinde niemals für sich allein sein können; sie sind immer ein Glied irgend eines Staats-Ganzen, und dieser Staatsganze hat auch Interesse an ihnen. Es ist das heute schon zum Ausdruck gekommen. So darf ich Sie bitten, mit mir Ihre Kräfte zu erheben und einzusetzen in den Ruf: Unsere liebe Stadt Mannheim, sie mache, bleibe und gedeihe: Hoch, Hoch, Hoch!

Bürgermeister Ritter

danke ebenfalls in längerer Ausführungen für die ihm erwiesene Anerkennung und dem Stadtrat für das Ehrenzeichen. Soweit die Vorschläge seiner Amtsführung gedenkt werden, seien sie unverändert. Nach einem Rückblick auf seine fünfjährige Amtsdauer als hiesiger Bürgermeister Ritter mit dem Wunsch, daß bald die Zeit kommen möge, wo der letzte fremde Soldat deutschen Grund und Boden verlassen habe, in der bei internationalen Verhandlungen die deutschen Vertreter nicht bloß mit einem herablassenden Wächeln eingeladen werden, dem zuzustimmen, was andere schon beschlossen haben. In diesem Sinne wünschen die Ausführungen aus in einem Hoch auf unser liebes deutsches Vaterland.

Ein Telegramm des neuen Oberbürgermeisters

Ehe in die Kasse eingereicht wurde, gelangte folgendes Telegramm zur Verlesung, das Oberbürgermeister Dr. Helmerich aus Locarno gesandt hatte: Dem scheidenden Oberbürgermeister und Ersten Bürgermeister wünscht gnußvolle Jahre des Ruhestandes Helmerich.

Nach die Tafel aufgehoben war, erregte man sich noch an vorstehenden Einzelheiten und Duetten. Die Friebe Lann und Walter Friedmann bewunderten. Die Tafelmusik stellte eine Abteilung der Kapelle Beder, Stadtin Dr. Peter sen wies, ebe Oberbürgermeister Dr. Ruser und Gemahlin sich verabschiedeten, noch darauf hin, daß Dr. Ruser und Ritter eigentlich schon ein Denkmal hätten: den Ruserstich und den Ritterstich. Wie lange das Groß in angereicherter Unterhaltung noch beisammenbleibe, vermögen wir nicht zu sagen. Sowie konnten wir noch feststellen, daß sich erst gegen 1 Uhr die Reihen merklich lösteten. Sch.

Nichtöffentliche Bürgerauschussung

nom 28. März

In nicht-öffentlicher Sitzung des Bürgerauschusses vom 28. März wurde die Veräußerung einer Melde von Brunhildten behandelt und den darüber gefassten Beschlüssen des Stadtrats angeschlossen. Hiernach werden für

Wohnungsbaupläne

in Neustadt 1 Platz und in Käferal 2 Plätze verkauft. Ferner werden tauschweise erworben: Zwei Straßengelände in der Saarstr. 1 und 2 in Vindenhof im Wabe von 100 am, 2 Bauplätze im Vindenhof am Wabe von 150 am gegen Indultriegelände in Neckar-Oh und zur Erweiterung der Rixgarten-schule in Neckar-Oh 2 Teilflächen von zusammen 288 am.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat März

Table with 11 columns: Month (April, May, June, July, Aug., Sept., Okt.), Neckar-Oben, and daily water level readings (24, 26, 27, 29, 30, 31). Includes rows for Mannheim, Heidelberg, and Neckar.



Wissl Dreinogen! Es gibt in allen Gassecken die mein Wmenried Die süß-milch 3 Zigaretten! Auf der Erde in den Auslagen der Zigaretten-Geschäfte befindet sich ein Eckstein. Mit Eckstein durch die Welt in jeder Wmenried-Packung eines der schönsten Souvenirs aus aller Herren Länder!



Sportliche Rundschau

Schwimmen

Olympia-Prüfungen der Schwimmer

Wie wir bereits vor einigen Wochen meldeten, hält der Deutsche Schwimm-Verband am 14. und 15. April im Mandeburger Wilhelmsbad unter der Leitung von Hellas eine Meisterschaft über seine Olympia-Kandidaten ab. In den bereits gen. Kandidaten sind hinzugekommen Derichs und H. Schlein-Leipzig im Herren-Freistil, D. Dornheim-Berlin im Brustschwimmen, Albedi-München und Reumann im Kunstspringen, Blant-Kürnborg im Wasserball, K. Auer und G. Herman im Damen-Kunstspringen.

Die Wettkaempfe für die beiden Tage hat folgendes Aussehen:

14. April: 400 m Freistil für Herren: Heinrich, Reigel, Söhnel, Berges; 100 m Damen-Rücken: A. Reihorn, S. Söhnel, Honneberg; 200 m Herren-Brustschwimmen: E. Rademacher, G. Budia, Sieos, Blajer, Pralle, Sittel, D. Dornheim; 400 m Damen-Freistil: H. Erlend, V. Lehmann; Wasserball: Olympia-Mannschaft (A. Böhr, Gunt, Kipfer, Mant, Schirger, E. Rademacher, Cordes, Amann) gegen Magdeburg.

15. April: 200 m Herren-Freistil: Heinrich, Söhnel, Reigel, Berges, Derichs, Schrader, Söhnel, A. Dahlheim; 100 m Damen-Freistil: Erlend, Lehmann, Bewersdors, Zwickler, Mörchel; Herren-Kunstspringen: Rundi, Pfeilschöner, Baumann, Koblis, Frieling, Kuhl, Reih, Reumann; 100 m Herren-Rückenschwimmen: Rüppel, Schundura, Trentschel; 200 m Damen-Brustschwimmen: D. Schrader, Mühe, Zimmermann, J. Breintha; Damen-Kunstspringen: Söhnel, D. Reihorn, M. Wehl, Berges, Auer, Herman; 100 m Herren-Freistil: Derichs, Söhnel, A. Dahlheim; Wasserball: Magdeburg-Olympiamannschaft.

Tennis-Turniere in Cannes und San Remo

Deutsche Erfolge in Cannes — Misserfolge in San Remo. Die Riviera-Tennis-Turniere in Cannes und San Remo sind noch immer im Gange; sie wurden zwar durch regnerisches Wetter beeinträchtigt, konnten aber doch schon ziemlich weit gefördert werden. In Cannes setzte sich Altmeyer gegen F. K. in erwartungsgemäß bis zur Schlussrunde durch, nachdem er im Viertelfinale den Franzosen Blanc 6:1, 10:8 geschlagen hatte. Im Endspiel gegen den Franzosen Gohet, der vorher den Schweizer Keschmann 2:6, 6:3, 7:5 abgefertigt hatte, trat Fritschel jedoch nicht an, sodass Gohet Lamprolos Turniersieger wurde. Im Dameneinzel konnte die Deutsche Meisterin Fräulein E. Kuhse im Viertelfinale gegen Miss Mountain 6:3, 6:3 gewinnen, im Endspiel trat sie dann wieder auf Frau Gorbene, die vorher die Engländerin Miss Garvey 6:1, 5:7, 7:5 bezwungen hatte. Fräulein Kuhse gewann den ersten Satz des Endspiels 6:4, den zweiten ohne Spielverlust. Weniger erfolgreich waren die Deutschen in San Remo. Dr. Bus-Gödlitz wurden im Endspiel des Herren-Doppels von Hilliard-Born 6:7, 2:6, 6:4, 6:3 geschlagen. Im Gemischten Bieder unterlag Dr. Bus mit Fräulein Kohnert-Berlin als Partnerin der Vorführerinnen gegen Miss Ryan-Hillard 1:6, 3:6.

Flugsport

Internationale Flug-Weltrekorde Deutschland an der Spitze der Tabelle

Die von der Federation Aeronaucique Internationale geführte Weltrekorde-Tabelle hat im Laufe der letzten Zeit eine erhebliche Wandlung durchgemacht. Gleich nach dem Pariser Abkommen, das der deutigen Fliegerei die Bewegungsfreiheit, wenn auch nicht ganz, so doch in verhärteter Weise wieder gab, setzte stehende Arbeit ein, die auch bald von Erfolg gekrönt war. Die zahllosen Weltrekorde deutsche Piloten sind noch in aller Erinnerung und so weist die offizielle Liste der Flugrekorde nach den abschließenden Erhebungen vom 15. Februar 23, heute ein vollkommen anderes Bild als vor zwei Jahren auf. Stand damals Deutschland noch vollkommen im Hintergrunde, so steht die Statistik heute gerade umgekehrt an. Von den 106 Höchstleistungen aller Arten von Flugapparaten einschließl. Freiballon, Luftschiff und Segelflanze, gehört Deutschland mit 37 die Mehrzahl. Amerika rangiert mit 22 Rekord an zweiter Stelle vor Frankreich (24), Italien (5), Schweiz (4), Tschechoslowakei (3), England (2) und Ungarn (1), während ein Rekord bisher nicht registriert werden konnte. Die Rekordliste der Freiflugrekorde steht die drei bedeutendsten Leistungen noch in deutschen Händen: den Dauerflugrekord von Hugo Kaule aus dem Jahre 1913 mit 87 Stunden, den Streckenrekord von D. Berliner von 1914 mit 2032,700 Km. und den Höhenrekord von String und Peron aus dem Jahre 1901 mit 10800 Metern. Frankreich ist hier achtmal, Amerika einmal vertreten. Von den drei russischen Weltrekorde gehören Italien zwei, Frankreich einer, wobei zu bemerken ist, daß der Amerikaslag des Fräulein M. Ungleich bedeutender ist, als die auf 15 Stunden bezug. 810 Km. lebenden offiziellen Weltrekord. Unter den Vandalflugezeugen ist Deutschland durch die Leistungen der Horkbach- und Junker-Flugzeuge mit 15 Rekord vorherrschend vor Frankreich (11). Die Wasserflugzeugtabelle führt Amerika 15 Höchstleistungen an vor Deutschland, das durch Junker und Dornier einmal in der Weltrekordliste vertreten ist. In der Kategorie der Leichtflugzeuge ist Deutschland dreimal zu sehen. Auf den im Vorjahre abgeführten Panamerica zwei, auf seinen Schüler Bobbe ein Rekord. Für Leichtflugzeuge werden anstelle der Weltrekorde internationale Höchstleistungen registriert, die alle fünf im Besitz des Deutschen Ferdinand Schulz sind. Alles in allem also eine Liste, auf die Deutschland mit Stolz blicken kann, untermehr, als uns immer noch nicht die volle Bewegungsfreiheit auf aviatischem Gebiete wiedergegeben worden ist.

Udet gegen Fieseler

Der Osterflugtag auf dem Flugplatz Staaken am 2. April wartet mit einer besonderen Veranstaltung auf. Den Veranstaltern ist es gelungen, nun auch den hervorragenden deutschen Kunstflieger Gerhard Fieseler, der im letzten Herbst das sensationelle Luftduell mit dem Franzosen Doret auskämpfte, zu verpflichten, sodas damit die seit langem mit Spannung erwartete Begegnung Udet-Fieseler gefahrt ist. Diese beiden besten deutschen Kunstflieger werden ihr überaus reichhaltiges Repertoire an schwierigen Evolutionen vorführen. Fieseler wartet außerdem mit seinem so überaus fesselnden Ruckflug auf. Da noch weitere Luftakrobaten wie Udet, Rastke, Gröbedinckel, sowie die Fallschirmspringerin Frau Schröder-Borescou teilnehmen, dürfte der 2. April seinen Zweck, ein Volksfesttag zu werden, vollkommen erfüllen.

Hermann Fuchs in den Planken neben der Hauptpost. Logo with a fox head.

Tega-Spezial-Strümpfe! Alleinverkauf für Mannheim! Das Beste, was in der betr. Preislage geboten werden kann. Ein Versuch und Sie kaufen nur noch „Tega“-Strümpfe!

Table of socks: Seidenflor, Macco, Waschseide, Billige Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe, Herrensocken. Lists various types and prices.

Massen-Verkauf Schokolade-Hasen, Creme, Dessert-Marzipan, Figuren, Eier, Pralinen, Bonbons, Dragee-Eier, Nüschchen-Pralinen 20, Dessert-Pralinen 47, 3 Tafeln Schokolade 88, P 2, 3a R 4, 24 Schokatee. Drucksachen.

Vermietungen. Lagerplatz und Werkstatt, Magazin, Möbliertes Zimmer, Gut möbl. Zimmer, Klein. möbl. Zimmer, Balkon-Zimmer.

Für den Osterputz! 1 Garnitur, 6 teilig 95. Warenhaus Wronker Mannheim.

- Bodenwachs, Bodenboize, Fußbodenlack, la. Haushaltseife, Scheuertuch, Rohhaarbesen, Zaubermp, Escobamp, Klosettbürstengarnitur, Parkettbohrer, Holzstoffwanne, Holzstoffeimer, Waschkorb, Bügelbrett, Aermalbrett, Waschseil, Ablaufbrett, Putzeimer, Verzinkte Wannen, Verzinkte Waschtöpfe, Verz. Kehrichteimer, Stufenleiter.





Wir führen in fertiger **Herren- u. Jünglings-Kleidung** das Beste und Feinste was die diesjährige **Frühjahrs-Mode** hervorbringt

Moderne **zweireihige Anzüge** Fesche **Uebergangsmäntel** in reicher Auswahl

Ein Blick in unsere neu ausgestatteten Schaufenster wird Sie **überzeugen**, daß wir vornehme Qualitäts-Kleidung **zu vorteilhaften Preisen** bieten.

**Hosenmüller**

Mannheim **H 3, 1** Schwotzingerstr. 98



**Warum Großmutter Sunlicht Seife schätzt**

Grossmutter kennt den wahren Wert wohlgepflegter Hauswäsche. Sie hat sie sorglich behandelt, all die Jahre hindurch. Voll reifer Erfahrung sagt sie: „Seit 30 Jahren verwende ich nur die gute reine Sunlicht Seife; sie hat mir stets die Arbeit erleichtert, schäumt prächtig und gibt eine köstliche blütenreine Wäsche. Auch für mich selbst verwende ich nichts anderes“

Nehmen Sie Sunlicht Seife auch für alle anderen Reinigungszwecke in Haus und Küche. Ihre Reinheit und Ergiebigkeit macht sie für alles geeignet.

Doppelstück 40 Pfg.; grosser Würfel 35 Pfg.



**Danksagung.**

Tief ergriffen von den überaus zahlreichen Beweisen herzlicher und aufrichtiger Anteilnahme unserer so plötzlich aus dem Leben gerissenen, lieben unvergesslichen Tochter und Schwester

**Sofie Knauf**

sind wir leider außerstande, jedem einzelnen persönlich zu danken. \*1370

Ganz besonderen Dank aber ihrem Seelsorger, Herrn Stadtpfarrer Reitz für die trostreichen Worte, dem Trio der Alhambra-Kapelle, dem Benschen Männerchor und dem Kuhn'schen Männer-Quartett für die erhebenden Weisen sowie den Grabgesang. Ferner sprechen wir unseren herzlichen Dank aus für die überaus zahlreichen Kranz- und Blumenpenden.

Mannheim (J 5, 1), 29. März 1928

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

**Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim**

**Arbeitsvergebung.**  
1. Zimmerarbeiten, 2. Gipfearbeiten zur Erhebung von Kleinwohnungen in der 63. Sandwegw. (C. Niedstraße).  
Nähere Auskunft im Stadtbüro, Kästlerstraße 95 (Untergeschoß), wo Ausschreibungsbedingungen, soweit vorräthig, gegen Erhaltung der Selbstkosten erhältlich. 19  
Ausschreibungstermin für die Angebote: Dienstag, den 10. April 1928, Rathaus N 1, Zimmer 124  
an 1. vorm. 10 Uhr, zu 2. vorm. 10.30 Uhr. Sachbauamt.

Nam Semion, den 31. März mit Betriebsbeginn tritt verhältnismäßig ein Wechsel in der Führung der Linie 7 und 13 ein, d. h. daß die Linie 7 in jeder Fahrleistung über Schloss-Bismarckstraße, die Linie 13 dagegen über Strohmartel geleitet wird. Gleitzeitig halten am Interfall die nach Bedarfen hin- und hergehenden verkehrenden Wagen wieder an der Haltestelle an der neuerstellten Wartehalle. Die Haltestelle am „Hotel Central“ kommt für vorgenannte Fahrten in Wegfall. 40  
Städt. Straßenbahnamt.

**An die Gahoberechtigten in Sandhofen.**  
Die Verlosung des Bürgerabholzes für 1928 hat stattgefunden. Die Vosselien werden gegen Entrichtung des Holzabnehmerlohnes von 0.20 Mark an die Bezugsberechtigten oder deren mit gesetzlicher Vollmacht versehenen Vertreter am Montag, den 2. April 1928, vormittags von 9-12 Uhr für die Buchstaben A bis M und nachmittags von 1-4 Uhr für die Buchstaben N-Z im Rathaus an Sandhofen ausgegeben. Mit der Abfuhr des Holzes darf erst am 3. April 1928 begonnen werden. Von diesem Tage an hat das Holz auf Gefahr des Bezugsberechtigten.  
Das Befahren und Betreten der Kulturflächen bei der Abfuhr ist verboten und wird bestraft, dergleichen vorsätzliches Abfahren.

**Öffentliche Versteigerung.**  
Samstag, den 31. März 1928, nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfandlokal hier, Q 6, 2, gegen bare Zahlung im Auftrag des Kontrollermeisters öffentlich versteigern:  
Eine größere Partie Bücher verschied. Inhalts, Verzeichnisse, Alben, Romane und andere. Ferner eine Partie Schreibwaren und eine vollständige Laden-einrichtung mit Kaffe.  
Mannheim, den 27. März 1928.  
624, Gerichtsvollzieher.

**Wo kaufe ich meinen Anzug?**

Diese Frage werden sich die meisten Herren vorlegen. Billig und außerordentlich vorteilhaft kaufen Sie Ihre Garderobe auf unserer großen Etage. Großer Umsatz, geringe Unkosten, Ersatzparkungsgroßes Ladenmiete, ermöglichen es uns, **gute Qualitäten für wenig Geld** zu verkaufen. Besuchen Sie uns und beschließen Sie zwanglos unser großes Lager, bevor Sie anderswärts kaufen.

**Anzüge u. Mäntel**  
24.- 34.- 44.- 55.-  
Konfirmanden - Anzüge  
gute Qualitäten, sehr billig  
Hosen, Windjacken, Regenmäntel,  
besonders preiswert. 290

**Ringel**  
kein Laden 1. Etage kein Laden  
Mannheim, O 3, 4a, Planken  
Das 2. Haus neb Hirschland auf den Planken

**Geschmackvolle Einrahmungen**  
in eigener Werkstätte 4070  
**K. Ferd. Heckel** Kunst-handlung  
Mannheim, O 3, 10, Kunststraße

**Räumungs-Verkauf**  
in Leder - Schulranzen  
zu labelhalt billigen Preisen. 4000  
**Herm. Steigbügel**  
Q 2, 22, neben Metzgerei Köpf.

**Vermietungen**  
Gut möbliertes Wohn- u. Schlafzim. el. Licht u. Küchenben. Nähe Börse, an Lindl. Ober. a. 15. 4. zu vermieten. 21600 Kör. in der Gasse.  
Möbliertes Zimmer auf 4 Boden zu vermieten. \*1261 L. 15, 3, 2 Treppen.  
Schön möbl. Zimmer an sol. Herrn f. L. 4. an verm. Kubold, K. 3, 19, 2 Tr. 21605  
Möbliertes Zimmer zu vermieten bei 21602 Neua. Köpfl.  
Schön möbl. Zimmer mit 2 Betten, sol. zu verm. Genant. 71, 2. St. Nähe Gerber. \*1259  
Möbliertes Zimmer zu vermieten. 21607 L. 4, 10, 1 Tr. Hofb.  
Möbliertes Zimmer mit 2 Betten, Krauth, Junackstraße 28, III. \*1261  
Möbliertes Zimmer zu vermieten. 21622 Windelstraße Nr. 14, 1 Treppe Hofb.  
Möbliertes Zimmer zu vermieten. \*1028 Sandstr. 28, 1 Treppe  
Schön möbl. Zimmer sol. zu verm. \*1260 S. 6, 1, 2 Trepp. Hofb.  
Wohn- u. Schlafzim. mit el. Licht an bef. Herrn sol. zu verm. Qn 3, 3, 3. Etad. \*1258

**Kino - Beteiligung**  
Zur Ablösung eines Teilhabers wird von einem Unternehmen Gesellschaft gesucht mit 15 000 Mark bar. Angebote unter V W 175 an die Geschäftsstelle H 2, 31. \*1245

**Verkäufe Feudenheim**  
2x3 Zimmer-Haus, Neubau, L. Villenviertel, mit Garten, wo bis April 2x3 Zimmer frei werden, bei größerer Anzahl zu verkaufen. Näheres Friedr. Niem. Feudenheim, Hauptstraße 138, Telefon 21 175. \*1274

**Villa in Viernheim bei Mannheim**  
10 Zimmer, Küche u. Bad, wohnungstauglich zu verkaufen. Wohnung wird frei. Angebote unter V O 105 an die Geschäftsstelle. \*1275

Statt Karten  
Diplomkaufmann  
**Dr. Max Schreck**  
Handelschulassessor  
**Lisa Schreck**  
geb. Eiz  
Vermählte  
Mannheim, am 31. März 1928.  
Luisenring 50 \*1228

**Thüringer Wurstwaren**  
handgeschlachtet, gibt laufend ab, nur an Prinz. D. Sauerlein, Riegelberg 2, Langensalza, Thüringen. Preisliste kostenlos. 21613



**Vivit dem Pfefferminz**

**Verkäufe**  
Kinderzim.-Wagen  
1 Klappbarer, gepolst. weißer Kinderstuhl zu verkaufen. 1407 D 2, 4-5, 2 Treppen  
Kinderwagen mod. tiefe Form, sehr gut erhalten, billig abzugeben. \*1208 U 6, 15, 3 Etad.  
Sofa, Zimmerofen sehr schön, billig zu verkaufen. \*1209 B 2, 8, 1 Trepp.  
1 Dezimalwaage mit Gewicht u. einer Fünfdeziormalwaage, 5. 25 Rilo, an v. 280. Junckbühlstr. 7, part. \*1204

**Kauf-Gesuche**  
Auto  
zu kaufen gesucht. Preis. Graf Seppelin K 4, 9. \*1290

**Bonzo und Hein**  
(Der Brückkaffahrer)



Na - so - durch die Gegend streifen, kann man nur auf **Excelsior-Reifen**.

**Excelsior**



Vermietungen

Guter Raum ca. 100 qm per Hof u. fester Gang o. d. d. an vermieten. \*1326

Gut möbl. 2 Zimm. Zimmer mit Schrank, nur an den Herrn u. 1. 4. an verm. Sodenheimerstr. 25, 2 Tr. u. \*1303

Schön möbl. separates Parterre-Zimmer an Fr. an verm. \*1204 P 7, 14, rechts.

Separates Zimmer am Bahnhof (Eisenbahnhof) febl. u. sauber möbl. m. el. Licht ab 1. 4. an vermieten. Sodenheimerstr. 5. IV. \*1301

Möbliertes Zimmer an solides Fräulein an vermieten. \*1178 U 6, 2, III, links.

In neuem Hause u. Lage gut möbliertes Wohn- u. Schlafzim. an verm. an solides Danermeister entl. 2 Herren od. Kinderkol. Eben. Bad, Tel. vorh. Berner, Friedrichsring 34, 2 Tr. 3. St. \*1375

Schön möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort an vermieten. \*1340 H 7, 24.

Schön möbl. Balkon-Zimmer mit od. ohne Ventil. v. 1 April an vermieten. D 2, 1, 2 Tr. rechts. \*1358

Ein arch. gut möbl. Zimmer m. 2 Betten u. elektr. Licht u. 1. Kuhl an vermieten. Söbberer Jungbühlstr. 7, par. Tel. 22 000. \*1333

Möbliertes Zimmer mit 2 Betten an vermieten. \*1305 P 4, 2, 2 Trepp. rechts



Beide freuen sich

Beide haben sich entschlossen, zu uns zu kommen und sich unter unseren vielen Frühjahrs-Neuheiten nach ihren Wünschen neu einzukleiden! Machen Sie es ebenso!

- Für den Vater: Dunkelblauer Anzug 65.- 84.- 98.-, Sport-Anzug 79.- 65.- 40.-, Kammgarn-Anzug 59.- 79.- 98.-, Überkaro-Anzug 44.- 39.- 75.-, Maßersatz-Anzug 98.- 110.- 129.-, Übergangs-Mantel 69.- 89.- 105.-. Und für den Sohn: Kieler-Anzug 9.00 14.- 19.50, Gabardine-Anzug 16.50 24.- 32.-, Sport-Anzug 19.- 29.- 39.-, Frühjahrs-Mantel 12.- 18.- 27.-

Geb Brüder Wronker MARKTECKE S1 MANNHEIM

EXTRA FEINE QUALITÄT Die Kernseife der denkenden Hausfrau

Metzgerei Mannheimer frische, mütterliche Holl.-Kalber 68, frisches Kalbfleisch 90

Oben Offenkopf weiß and tausend Wünsche erfüllen unser Herz. Kaufhaus Oberdorfer Mannheim Schwetzingenstr. 106

Miet-Gesuche Garage 2 Zimmer u. Küche, leerer Zimmer

Kauf-Gesuche Wohnhaus mit Torzufahrt und H. Kamin

Geld-Verkehr Erste Hypotheken bis zu RM. 25 000.-

Unterricht Institut Sigmund am Schloss A 1, 9 Mannheim A 1, 9

Wir drucken werbekräftige Druckschriften in Massenaufgaben, illustrierte Prospekte, Kataloge und sonstige von Handel, Industrie und Gewerbe benötigten graph. Erzeugnisse in sachgemäßer neuzeitlicher Aufmachung Druckerei Dr. Haas

Unterricht Englisch, Französisch, Zither Gitarre Laute, Anna Metzger

„Was-? Gehaltszulage?“ Jawohl, Herr Chef, ich bin doch jetzt immer nochmal so schnell zurück, seitdem ich meine Hühneraugen durch „Lebewohl“ los geworden bin.

# Steinbach's

Billiger



## Oster-Verkauf



### Anzüge

und

### Mäntel

billig wie noch nie

Mk. 15.- 22.- 28.- 36.- 45.-  
„ 55.- 68.- 75.- 85.- 95.-



## MANNHEIM U 1,2 ECKHAUS

# Uhren 15% Rabatt

Trotz unserer überaus vorteilhaften Preise gewähren wir bis 15. April auf sämtliche

Silb. Armband-Uhr mit Riemenband für Damen, Ia. Werk 800 gest.	M. 15.-	- 15% =	M. 12.75
Tula Armband-Uhr mit Ziehband für Damen, Ia. Werk 800 gest.	M. 18.-	- 15% =	M. 15.30
Goldene Armband-Uhr 14 Kl. 0,585 gest. mit Riemenband für Damen, bestes Werk M. 33.-	- 15% =	M.	29.75
Goldene Armband-Uhr 14 Kl. 0,585 gest. mit Riemenband für Damen, 15 Steine Ankerwerk M. 45.-	- 15% =	M.	38.25
Silberne Herren-Taschen-Uhr 800 gest.	M. 18.-	- 15% =	M. 15.30
Silberne Herren-Armband-Uhr mit Lederband, bestes Ankerwerk 15 Steine M. 36.-	- 15% =	M.	30.60
Goldene Herren-Armband-Uhr m. Lederband, 0,585 gest. bestes Ankerwerk, 15 Steine M. 83.-	- 15% =	M.	72.25

Nur allerbeste Original-Schweizer-Anker-Uhren. Jede Uhr mit Garantie-Schein.

### Hervorragend versilberte Eßbestecke

Garant. 20 Gr. Silber-Auflage		Garant. 90 Gr. Silber-Auflage	
6 Eßlöfel	M. 7.50	6 Eßlöfel	M. 12.-
6 Eßgabeln	7.50	6 Eßgabeln	12.-
6 Eßmesser	11.25	6 Eßmesser	14.-
6 Dessert-Gabeln	7.00	6 Dessert-Gabeln	11.-
6 Dessert-Messer	10.50	6 Dessert-Messer	12.-
6 Kaffeeöffel	4.50	6 Kaffeeöffel	6.-

Echt silberne und schwer versilberte Tafelgeräte — Schmuckwaren  
Größte Auswahl! Vorteilhafteste Preise!

# Silberwaren - Vertriebs-G. m. b. H. D 3, 10

### Offene Stellen

Sie suchen für Mannheim und Umgebung einen in Eisenhandlungen und Haus- und Küchengeräteeinrichtungen gut eingeführten

## Vertreter

Angebote an Krausniederlage Mannheim, Schleichstr. 29. \*1240

Wir suchen

für die Bezirke Mannheim und Schweigen einen in allen Versicherungsangelegenheiten erfahrenen Akt. Hochmann als

## Ober-Inspektor

Verlangt wird: Reifebildung, intensive Anteilnahme an der Entwicklung des Geschäfts und mehrjährige Tätigkeit.  
Gewährt wird: Angemessenes Gehalt und Provisionen, Reisekosten und Unterstützung durch Stellung der vorhandenen Organisationen und Unterstützung aller Art.  
Bewerbungen erbeten an: Wilms und Stuttgarter Verein, Versicherungs-K. G., Bezirksdirektion Mannheim, O. L. 7a.

### Alte, angesehene Versicherungs-Gesellschaft sucht

zur Verwaltung ihrer Versicherungsbestände für verschiedene Orte des Rheinbezirks Mannheim z. B. z. B. z. B.

## Hauptvertreter

Gewünscht wird: angesehene Persönlichkeit, die bereit und in der Lage ist, sich dem Ausbau der Agentur zu widmen. Das vorhandene Aufseheramt wird übertragen, außerdem werden angemessene Provisionen vergütet.  
Angebote unter O M 473 befördert Rudolf Wasse, Mannheim. \*1208

Wer sofort von hiesiger Form u. Wehrereisenschaft

## für die Karwoche Friseur aller Art

zur Aushilfe gesucht. Arbeitsamt N 6, 3.

## Gut eingeführter Generalvertreter

von leitungsfähiger Geschäftsfähigkeit sofort gesucht. Angebote unter W D 180 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*1230

## Tüchtiger Akquisiteur

bei Privatbank für erfolgreich eingeführt, von großem Wertschätz gegen hohe Provision gesucht.  
Angebote unter V P 105 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*1200

## Lehrling

mit guter Schulbildung für Ingenieur-Büro gesucht. Angebote unter W C 179 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*4218

## Kaufmann. Lehrling

für Unternehmen der Radio- und Elektrobranche per 1. April gesucht.  
Angebote unter V L 100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*1270

## 100.-

auszahlung und mehr verdienen können bei besserer Tätigkeit (Kaufmann).  
Angebote unter R Q 48 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*1200

## Köchin

mit guten Kenntnissen für auch evtl. Hausarbeit übernimmt, sofort oder später in ruhiger Haus sucht.  
Wohlfühlplatz 4, bei Rheinbr. 1208

## Haushälterin

für Beamtenhaushalt in Veronien, kinderlos und selbständig, sofort oder später gesucht.  
Wohlfühlplatz 4, bei Rheinbr. 1208

## Aushilfe

Wegen Erkrankung meines Mannes in der Küche ich eine Aushilfe

## Aushilfe

wegen Erkrankung meines Mannes in der Küche ich eine Aushilfe

## Verfeinertes Alleinmädchen

mit guten Kenntnissen per 15. April im Inneren zum Haushalt gesucht. Voraussetzungen vom 1. April an bei

## Mädchen

für Haushalt, Kind, Haus od. sonstiger. \*1200 C S. 20. 11.

## Süßrührer, Köchin, Mädchen

mit sehr guten Kenntnissen, 4. Immanne in, einen 4 Zimmerhaushalt (3 Pers.) selbständig zu verwalten, in angenehmer, freundlicher Umgebung. \*1202

## Lehrling

für das Geschäft des Buchhändlers per sofort gesucht. Dem Bewerber ist gute Gelegenheit zu praktischer Ausbildung gegeben. Verhältnisse sehr angenehm. \*1202

## Monatsfrau

in H. des Haushalts gesucht. Zu erfragen an der Geschäftsstelle. \*1207

## Verkaute Beiwagen

von Wabbe, 700 cm, an jede andere Maschine passend, sehr neu, billig zu verkaufen. \*1200

### Stellen-Gesuche

Junger Kaufmann, 24 J. alt, gelernt in Expedition, firm im Rechnen u. Ringweilen sowie in Maschinenreparatur u. Stenographie, sucht Stellung auf l. od. früh. Angebote unter R X 20 an die Geschäftsstelle. \*1218

### Jünger. Chauffeur

Riese 28. gelernter Schlosser, sucht sofort Stellung auf Verh. oder Pflanzung. \*1219

### Kräftiger Junge

als Bäcker- und Konditoreifach zu erlernen. \*1215

### Feudenheim

Wissen. Bauplatz, wo schon als Garten angelegt ist, günstig zu verkaufen. Näheres siehe. \*1275

### Verkauf

Info Motorisierung unseres Fuhrparks

### Pferde-Fuhrwerke

wir unsere \*1222

### Union-Lastwagen

mit Anhänger in bestem Zustande, je 4 Tonn Tragfähigkeit, \*1210

### Reisewagen

6/20 PS. \*1226

### Bauplatz

in H. des Haushalts gesucht. Zu erfragen an der Geschäftsstelle. \*1207

### Damenrad

zu verkaufen. \*1230

### Kauf-Gesuche

Wir suchen zu kaufen gebraucht oder neu:

- 1 Drehbank, 2000 mm Drehlänge
  - 1 Säulenbohrmaschine bis zu 40 mm bohrend
  - 1 Shapingmaschine ca. 350 mm Hub
  - 1 Elensäge
  - 1 Schleifmaschine (Schmirgelscheibe)
  - 1 Schleifstein für Antrieb
  - 1 Transmissionswelle 60 mm Ø m/5 Lager 15 m lang
  - 1 doppelte Schmiedesse mit Gebläse
  - 2 Amboße
  - 1 Rohrschraubstock
  - 1 Parallelschraubstock
  - 3 gew. Schraubstöcke
  - 1 Feldschmiede
  - Kettenzüge 3—6000 kg Tragkraft
  - Zahnstangenwinden 4—6000 kg Tragkraft
  - 2 Lokomotivebock von 7500 kg Tragkraft
  - 1 kompl. Schneid- und Schweißapparat mit Entwickler. \*1229
- Angebote unter W E 161 an die Geschäftsstelle da. Blattes

### Miet-Gesuche

Restaurant od. Café

von festem, funktionstüchtigen Väter ge 4 u. 6 L. Angebote unter W B 178 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*1216

### Vermietungen

Was geeignete Metzgerei - Filiale

mit 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Ausbebauung mit 2000 A erforderlich. Angebote unter R T 40 an die Geschäftsstelle. \*1204

### Schön möbl. Zimmer

mit 1 oder 2 Betten, in gutem Hause, mit elektr. Licht per 1. 4. od. sofort zu vermieten. H. T. 4, 2 Treppen, Telefon 21 088. \*1205

### Vermischtes

Welcher Tapezier kann das Beste nicht über 70 Stk. tapezieren. \*1211

### Kleine Anzeigen

als Stellen-Angebote und -Gesuche, An- und Verkäufe aller Art, Mietgesuche, Heiratgesuche, Geldverkehr usw. finden in der „Neuen Mannheimer Zeitung“, in Mannheim, Ludwigshafen und der Umgegend die beste u. weiteste Verbreitung u. versprechen sicheren Erfolg durch eine Grosse Wirkung



### Frühlingsboten

Im vollsten Sinne des Wortes sind unsere prächtigen Anzüge, die Sie zwanglos bei uns ansehen können. Wir empfehlen besonders unsere Sportanzüge mit Hosen, die sich gleich gut für die Strasse, wie für Reise und Wanderung eignen.

### Sport-Anzüge

aus erprobten Stoffen, mit guten Zutaten, vorzüglich verarbeitet, tadellos sitzend

28.- 39.- 52.- 68.- 82.- bis 125.-

### Gedr. Stern

Mannheim, Qu 1, 8, Marktecke  
Grosses Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung.

### Gesucht Kaufleute, Beamte ufm. für Experiment

Es handelt sich um einen Unterricht in fremden Sprachen (Persisch), der zu Versuchszwecken nach dem neuen physio-energetischen Verfahren erteilt wird. Dieser Unterricht ist völlig kostenlos, auch sind mit ihm keinerlei Kauf- oder sonstige Verpflichtungen verbunden. Die Ueberführung der gleichfalls kostenlos zur Verfügung gestellten Unterrichtsmittel (im Original) erfolgt portofrei. Nach dem physio-energetischen Verfahren gelangen leicht Personen von mittlemähiger Intelligenz oder solche mit schlechtem Gedächtnis schnell, mühelos und sicher ans Ziel. Man hat lediglich nötig (mittels Postkarte) seine Adresse und die Sprache, für die man sich in erster Linie interessiert, beizugeben bei:  
Verfasser Dr. phil. energetischer Lehrmittel  
Dr. phil. Reuber und Dr. phil. Krewitz,  
München 18, Postfach 24. 33.



# NMZ

## Einzelverkauf

Hauptniederlage: R 1, 4/6 (Bassermannhaus)  
Agenturen:  
Straßenverkäufer:  
Kioske:  
Bahnhofs-Buchhandlungen:

## Wichtig für alle Damen

- Damen-Strümpfe**  
Mako schwarz und farbig 160  
..... 2.95, 2.50, 2.25, 1.80,
- Damen-Strümpfe**  
gute Florqualität fein und kräftig, alle gangbaren Farben 195  
..... 4.50, 3.75, 3.35, 2.75, 2.50, 2.35,
- Damen-Strümpfe**  
kast. Wascheide fein und starkfädig, alle gangbaren Farben 290  
..... 6.75, 5.50, 3.90,
- Damen-Strümpfe**  
Bembergseide, verschiedene Gewebe, moderne Farben 290  
..... 4.50, 3.90, 3.25,
- Damen-Strümpfe**  
kast. Seide mit Flor plattiert, besonders haltbar 375  
..... 6.25, 4.50,
- Damen-Strümpfe**  
Tramaseide, erprobte Qualitäten 590  
..... 12.50, 10.-, 7.-,



## Daut

Mannheim  
Breitestraße F 1, 4 und  
Enge Heidelbergerstraße P 5, 13

- Damen-Schlüpfer**  
gute Baumwolle und Mako-Qualitäten in vielen Farben 150  
..... 2.70, 2.40, 1.75,
- Damen-Schlüpfer**  
gestreifte und glatte Seiden-Qualitäten in schönen Farben 395  
..... 5.75, 4.80, 4.00,
- D'-Hemdhoson**  
offene Form, echt Mako, fein gestrickt, beste Verarbeitung 450  
..... 5.00, 4.80,
- D'-Hemdhoson**  
Seide, Schlupfhosen- und Wadelform, einfache und elegante Ausführung 625  
..... 19.50, 14.-, 8.50,
- Damen-Garnitur**  
Prinzebrock, kast. Seide mit und ohne Spitzenorn. 21.- 1290  
..... 10.50, 13.50
- Prinzebrocke**  
kast. Seide, gestreift in allen Farben 425  
..... 9.75, 7.50, 5.25,

## Nur Sie sparen Geld, wenn Sie Ihre Einkäufe bei uns besorgen.

- Für den Osterkuchen**  
Weizenmehl 00 5 Pfd.-Bd. .... 1.20  
Sultantein, entschälte Ware, 1 Pfd. .... 75.-  
Sultantein, kalifornische, 1 Pfd. .... 50.-  
Mandeln, süß 1 Pfd. nur ..... 1.80  
Hasselnüsse, garantiert frisch 1 Pfd. .... 1.10  
Margarine ohne Salz, 1 Pfd. nur ..... 55.-
  - Süßigkeiten**  
Dragon-Eier, köstlich geölt 1/4 Pfd. .... 20.-  
Osterhasen, aus feinster Schokolade Stk. v. 5.- an  
Gemischte Bonbons 1/4 Pfd. nur ..... 28.-  
Krem-Kücheln 1/4 Pfd. nur ..... 18.-  
Milch-Karamellen 1/4 Pfd. nur ..... 28.-  
Gehr. Mandeln 1/4 Pfd. nur ..... 30.-  
3 Th. Vollmilch-Schokolade à 100 gr. .... 90.-
- Problemen Sie unsere im ganzen Deutschen Reiche bekannten hervorragenden Qualitäts-1/4 Pfd. von 60 Pfg. bis 1.15 Mk.  
Trotz unserer billigen Preise geben wir vom 30. 3. bis einschl. 7. 4. bei Einkauf von Mk. 2.50 außer Zucker und Schmalz = Dessertglasteller gratis!!
- ### 1,16 Hamburger Kaffee-Lager 1,16
- Tel. 31681 Thams & Garis Tel. 31681

### Maulbeer- u. Zimtfarbe

die vornehme Mode  
in Herrenstoffen  
Mk. 5.- bis 19,75 per Meter  
Tuchlager Keller, Seckenheimerstr. 80

### Zum Wochenschluß

großen Lebensmittel- u. Konserven-Markt

- Schweinefleisch I. Qual. Pf. 0.85
- Landjäger ..... 2 Stück 0.93
- Dürrifleisch ohne Rippen, fest geräuch. gut durchwachs. Pf. 1.10
- Flischsalat ..... 1/4 Pfd. 0.55
- Schinken, gekocht 1/4 Pfd. 0.50
- la. Nordd. Daserwurst Pf. 1.60
- Feine Cervelatwurst Pf. 0.88
- Kasseler Rippensteck z. Rohessen, braten la., Pf. 1.35
- Alghauer Stangenkäse Pf. 0.40
- Camembert, Schweizerk. voll, 6telige Schachtel 0.88
- Vollmilch ..... Dose 0.33
- Romadour ..... Stange 0.30
- Bayr. vollf. Camembert 2 St. 0.35
- Apfelgelee, Quittarmarmelade 2-1/2-Pfd.-Dose 0.95
- Glasierter Reis ... Pf. 0.35
- Makkaroni ..... Pf. 0.45
- Frische große Land-Eier ..... Stück 0.12
- Prima Bohnenkerne 2 Pf. D. 0.45
- Zwetschgen, Wachsböhen ..... 2 Pfd.-Dose 0.75
- Gemüse-Erbsen 2 Pfd.-Dose 0.65
- Halbierter Birnen, Korbis 2 Pfund-Dose 0.95
- Prinzebohnen, Erbsen mit Karotten 2 Pfd.-Dose 0.85
- Preißelbeeren, Stachelbeeren ..... 2 Pfund-Dose 1.20
- Pilse ..... kleine Dose 0.65
- Tomatpüree ..... kleine Dose 0.34
- Mirabellen, Reineclauden ..... 2 Pfund-Dose 1.25
- Erdbeeren, Pfirsiche ..... 2 Pfund-Dose 1.55
- Räucherlachs, Caviar Dose 0.45
- Bismarckheringe, Rollmops, Sardinen, Geleeheringe ..... 2 Pfund-Dose 0.85
- Silbweine ..... Liter 1.40
- Rotwein ..... Liter 1.10
- Apfelwein L. 0.88 Malaga L. 1.85
- Frisch gebrannter Kaffee ..... 1/4 Pfd. 1.80, 1.50, 1.25
- Kurpfalz Weinselt. 1/4 Fl. 4.80
- Obstsekt ..... 1/4 Fl. 1.80
- Lebende Karpfen ..... Pfd. 1.25



### Gustav Ohnsmann Metzger und Wurstfabrik

Teleph. 35495 H 6, 14 Nähe Apollo  
In Anbetracht der Geldknappheit verkaufe ich diese Woche äußerst preiswert. Dürrifleisch bei 2 Pfd. M. 1.-, la. Schweinefleisch zum Braten und für Schnitzel, ohne Schwarte bei 2 Pfd. M. 0.90, Schweinelappen bei 2 Pfd. M. 0.50, Kotelett mit Stiel, ohne Beigabe M. 1.-, Kalbfleisch, nur Mannheimer Schlachtung, für Schnitzel M. 1.-, Rind- u. Ochsenfleisch, erste Qualität M. 1.-, Grotterfleisch, beste Qualität, alle Stücke M. 0.65, dickes Flomenfleisch bei 2 Pfd. M. 0.85.  
Empfehle meine vorzüglichen Wurstwaren zu enorm billigen Preisen. Bauernbratwurst, grob gehackt M. 0.30, Presskopf Pfd. M. 0.50, Roter Schwarzenmagen Pfd. M. 0.60, Grieben- u. Leberwurst Pfd. M. 0.60-0.70, Fleischwurst Koscherwurst, Krakauer, Filzbacher Servela Einheitspreis M. 0.50.

### + Jhr Bruch +

wird immer größer, wenn Sie ein schmerzhaftes und lästiges Bruchband tragen. Durch solche Bänder verschlimmert sich das Leiden und kann zur Todesursache werden. (Es entsteht Bruchleiden, die operiert werden muß und den Tod zur Folge haben kann.) Bringen Sie Ihren Krat. Gut dieser eine Bandage verordnet, dann muß es in Ihrem Interesse liegen, sich meine äußerst bequeme, unverwundliche Spezial-Bandage anfertigen zu lassen. Durch Tag und Nacht Tragen meiner Bandagen haben sich nachweislich Bruchleiden selbst geheilt. Bestm. H. B. Schmidt u. a.: „mein schwerer Rückenbruch ist geheilt. Ich bin wieder in meinem alten Lebenslaufe ein ganzer und glücklicher Mensch!“  
Bandagen Hr. St. Schmidt u. a.: „Ich sehe mich genötigt, Ihnen nach 9 Jahren meinen innigen Dank auszusprechen ... würde ich ganz befreit von meinem Leiden.“  
Bandagen von 15 A an. Für Bruch- und Vorkalfeidenbe kostenlos zu sprechen in: Mannheim, Montag, 2. April, von 9-11 und 3-7 Uhr Hotel Union, am Bahnhof; Heidelberg, 3. April, von 9-11 u. 3-7 Uhr Hotel Tannhäuser; Weinheim a. Bergstr., 4. April, von 9-11 Uhr Hotel Pfälzer Hof.  
R. Ruffing, Spezial-Bandagist, 221a, Kaiser-Wilhelmring 26.

Trinketeria  
Hdl. Kinna, F 1, 7a  
H. Emmenthaler 1/4 Pfd. 40 Pf.  
Allg. Tafelbutter 1 Pfd. 2.-  
fr. Heringssalat 1/4 Pfd. 30 Pf.  
1/4 Camembert „Alpino“ 95 Pf.  
Zur Karwoche frische Fische.  
Reparaturen  
an allen Reifern u. Wagnern, mit Versch. S. Surt. D 7. 30. \*1288

Verkauft  
Motorboot  
aus Stahlblech, neu überholt 4 Personen, Motor einach. 8 PS, zu verkaufen. Wbler, Neckarüberfahrt, Tel. 33 277, \*1270

Piano  
zu verkaufen: \*1286  
Weinb. Graf Reppel K 4, 3.

Gefangenentöfel  
Eine 4 Röhren-Platin-Gas-, kompl. mit la. Kochen- und Zerst. v. 12 1/2-2. v. 4 1/2-6, v. 8-10, Billig Eruefles, G 4 Str. 17, II. St. \*1220

Wagnern. (für Stl. an verk.: 1 Güte, 1 Vorkühler m. 3 H. Gelle, Schweißblech (Dipl.) 1 Weib Metallblech, 1 H. Waldst. u. 1 Kuchler. (Wärmepf.) 1 Mequlator, elektr. Spulampe, Bilder, Gef. (15 Vdc.) u. Geb. Geseh. B 3, 13, 1 Tr. \*1221

2 Blumenkübel, ein. n. neu à 10 A, 1 Reiterwagen, 2, 1 Textilteiler, 2 Doppelfur, 12 neu, 1 Kinder-Happhühner 7, wie neu, 2 Blumenkörbe m. Glas, w. neu, à 7.50, 1 Spülbecken, 40 cm Br., 60 cm H., wie neu 6.-, 1 Kuchent. à 1 Tfd. n. h. pol. 25, 1 Kleiderf. n. h., eichen, neu, 66.-  
Wies wird nach Kauf kostenlos in d. Wohn. abg. Abster, Gode-nerf. 82, bei den neu. Rollen. \*1248

zu verkaufen:  
2 Frühjahrs-Mäntel  
1 Komplet  
mittl. Größe, 60 Stk. Knopf, Damst. am. 2-4 Udr. \*1245  
D 2, 31, 2, 61 ad.

# Etwas Besonderes!

## Handarbeiten

Für wenig Geld schöne und praktische Decken

- Nachtischdeckchen mit Klöppelspitze u. Einsatz 24¢
- Mitteldecke u. Läufer mit Spitze u. Einsatz Stück 48¢
- Ovale Decke mit reicher Spitzen-Garnitur, 40/75 cm 95¢
- Sofakissen schwarz mit bunt gestickt..... 1.25
- Tischdecke mit Spitze und Einsatz garniert, 130 cm, rund 2.95

Die Decken sind auf Extra-Tischen zum Verkauf ausgelegt

Beachten Sie unsere Schaukasten-Auslagen



**Rothschild**  
MANNHEIM, K 1, 1-2 Breitstrasse.

ander-Angebot  
M. 42-  
tallen gang-bares farben



Kampfenhirnbedarf  
Schuster, E 3, 7  
Telephon Nr. 33 825

Das gute preiswerte  
**Piano**  
zu günstigen  
Bedingungen bei  
**Pfeiffer**  
Mannheim, N 2, 11



Nähmaschinen  
Sprechapparate  
Erfahrene, Schickler,  
Reparaturen sehr  
billig. Jubiläum-  
erleichterung. Verkauf  
auf Warenkred.  
1580 25/6, H 4, 24.

Sommerprossen  
auch in d. Darmträg-  
lichen Fällen werden in  
einigen Tagen  
unter Garantie  
d. das echte unabhän-  
gliche Reintverfärbungs-  
mittel „Venus“  
(Stärke 3/4, 1/2, 1/4)  
beseitigt.  
Keine Schülur.  
Preis 2.75 Mark.  
Nur an haben bei:  
Eisen-Dr. 1, 1, 4,  
Dra. 3, 1/2, 1/4, 1/2,  
Feldsch. 1/2, 1/4, 1/2,  
Frag. 1/2, 1/4, 1/2,  
Sch. 1/2, 1/4, 1/2,  
1580 25/6, H 4, 24.

Schlafzimmer  
Eiche, Birke, Maho-  
nol usw., hochwer-  
tige Verarbeitung,  
besonders billig.  
Ludwig Zahn  
J 5, 10 Tel. 259 23

Keine Ladenmiete!  
Ein Vorken neuer  
Standuhren  
„Weltmeister“ Marken-  
ware, wasserwärtig,  
Jugendstil, auch un-  
gebr., wird abverkauft:  
S 6, 8, parterre  
mit kristall. Garantie  
zu weit herabgesetzten  
Preisen verkauft  
Oskar Solda, Uhr-  
macher  
Vager: S 4, 8, parterre  
Werkstatt: G 4, 18, II.

Sie können Geld  
sparen!  
Marken-  
Fahrräder  
Fabriken,  
für Herren 75 A,  
für Damen 75 A,  
Torpedo - Freilauf  
1/2 Jahr Garantie  
zu haben \*1200  
Qu 7, 2-3, 2 Tr.

Tüchtige Köchin  
empf. 14 t. Weißen  
Sonntag (son. Verlo-  
bungen u. Hochzeiten).  
Aufst. u. R F 20  
an die Geföhr. \*1200

## PALAST KAFFEE

Heute Freitag, 20<sup>1/2</sup> Uhr  
**DAGMA**  
die Frau mit dem  
**6ten Sinn**  
Die Sensation, die nicht zu überbieten ist.  
Irma Traun / M. u. F. Loose / Bildel u. Bildel.  
Eintritt frei! 824

Im **Cafasö**  
heute  
**Abschieds-  
Abend**  
des  
Geigerkönigs  
**Nico Buica**  
oberes Lokal  
sowie  
unserer Hauskapelle  
**Jul. Delson**  
unteres Lokal 4208

Oster-Häschen!  
Für weibliche Hausangestellte:  
Waschbare Arbeitskleider ab 1.95  
Waschbare Schürzen „ 0.95  
Schwarze Servierkleider „ 6.75  
Kleider-Schutz-Mantel „ 4.95  
Ludwig Feist, D 2, 1

**Frauen u. Töchter**  
Auf vielseitigen Wunsch Wiederholung  
Montag, den 2. April, findet im Kasino R 1, nachmittags  
3 Uhr und abends 8 Uhr ein  
**Torten-Garnier-Kurs**  
mit Back- und prakt. Vorführung statt. Jeder Kurs ist für sich abge-  
schlossen. Nach Besuch dieses prakt. Kurses sind Sie im Stande, Ihre  
Torten selbst zu glasieren u. hübsch zu dekorieren. Das Kursgeld von  
2 Mk. ist so niedrig, daß es jedermann möglich ist, diesen lehrreichen  
Kursus mitzumachen. Ein Garnierbüchlein mit vielen Rezepten er-  
halten Sie gratis. \*1119  
Frau M. Sieh, Haushaltungsschreinerin.  
Bleistift und Papier mitbringen.



Heute bis Montag!  
**LILLIAN GISH**  
DER SCHARLACHROTE  
BUCHSTABE  
Lars Hanson  
REGIE:  
VICTOR SJÖSTRÖM  
LILLIAN  
GISH'S  
GRÖSSTER  
FILM!  
EINE DER  
GRÖSSTEN  
LIEBESGESCHICHTEN DER  
WELTLITERATUR IM GEWÄNDE  
DER FILM KUNST!  
Ein Sittenbild aus der Zeit der  
ersten puritanischen Siedlungen  
**12**  
spannende Kapitel  
aus der angelsächsischen  
Sittengeschichte!  
Das Schandmal der Ausgesto-  
ßenen des scharlachrote A.  
Schönes Beiprogramm!  
Anfang 1/5, letzte Vorst. 8.30 Uhr.  
LichtspielhausMüller  
Heute bis Montag  
**Der Orlow**

Geschäftseröffnung und  
Empfehlung  
Einer geehrten Einwohner u. Nachbarschaft  
zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich im Hause  
Sedenheimerstraße 112  
am 29. März 1928 ein  
**Wintzjournen**  
eröffnen werde. Ich werde darauf bedacht  
sein, meine werthe Kundenschaft mit nur prima  
Ware bei billiger Berechnung zu bedienen.  
**Wilhelm Bittwollf**  
Telephon 263 18 \*1502

# „Theodora“

## Die gekrönte Kurtisane von Byzanz

Nach V. Sardou's gleichnamigen Drama  
schufen italienische Künstler einen Film der

## größten Prachtentfaltung

einem Aufgebot von

**10000 Mitwirkenden**  
**Sanny und die Nachbarn**  
St. v. Placsko dirigiert.

Ab heute

WERKTAGS 4<sup>00</sup> 6<sup>00</sup> 8<sup>20</sup>  
SONNTAGS 2<sup>00</sup> 4<sup>00</sup> 6<sup>00</sup> 8<sup>20</sup>

# Gloria-Palast



Wir kaufen  
ab Fabrik  
ohne  
Zwischenhandel

Die neuesten Modelle  
**EINGETROFFEN!**

Trotz Preiserhöhung aller Fabriken die alten Preise  
und noch günstigere Zahlungsbedingungen.  
Verkauf schon **Mk. 2.50** per Woche  
**MOHNEN**  
WILHELM N 4, 18 MANNHEIM  
Größtes Fahrradhaus Mannheims N 4, 18

**Total-Ausverkauf**  
Wegen Aufgabe meines Ladens  
gebe ich auf **sämtliche Beleuch-  
tungskörper f. Gas u. Elektrisch**  
sowie **Badeeinrichtungen und**  
Gasbacköfen.  
4234  
**20% Rabatt**  
Peter Bucher, L 6, 11.



**Kopfschmerz?**  
dann  
**Citrovanille**  
IN APOTHEKEN  
Rach wirkend - Jahreszeit bewährt -  
Kein Herzkopfen - Keine Magenbeschwerden

**Drucksachen**  
Industrie  
Lieferant  
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6, 2

**Kopfläuse**  
und Brut vernichtet  
Goldspiritus  
Flasche 1,- und L54  
Storchen-Drogerie, Marktplatz, R 1, 6

**National-Theater Mannheim.**

Vorstellung Nr. 232  
**Freitag, den 30. März 1928**  
 Für die Theatergemeinde d. Bühnenvolkesbundes  
**Der Zigeunerbaron**  
 Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung  
 M. Jokina, v. J. Schnitzer. — Musik v. Johann  
 Strauß. — In Szene gesetzt v. Alfred Landory.  
 Musikal. Leit. : Gustav Mannebeck. — Chöre:  
 Werner Gölling. — Bühnenbilder: Dr. Eduard  
 Löffler. — Tänze: Annie Hans. — Techn.  
 Einrichtung: Walther Unruh.  
 Anfang 19.30 Uhr Ende 22.15 Uhr  
**Personen:**  
 Graf Peter Homonay Sydney de Vries  
 Conte Carnero Fritz Harding  
 Sandor Barinkay Hellmuth Neugebauer  
 Kálmán Zsupán Hugo Voisin  
 Arsenia, seine Tochter Trude Weber  
 Mirabella, Erzieherin im  
 Hause Zsupans Elise de Lank  
 Otokar ihr Sohn Alfred Landory  
 Cipra, Zigeunerin Erna Schlöter  
 Saffi, Zigeunermädchen Paula Weißweiler

**UFA-THEATER**  
 DO UFA DO

**LON CHANEY IN 'MR. WU'**

mit **Renée Adorée**  
 Regie: William Nigh  
 OTTO HARZER dirigiert



Ein chinesischer Prunkfilm.

Ebenso schenswert wegen seiner  
 meisterhaften Darstellung, sowie  
 auch um der Pracht seiner Aus-  
 stattung willen, zählt „Mr. Wu“  
 zu den größten Theatererfolgen  
 der letzten zwanzig Jahre. Der  
 größte Charakterdarsteller **Lon  
 Chaney**, der Mann mit den  
 tausend Masken, verkörpert die  
 Titelrolle und gibt in diesem  
 Film einen neuen Beweis seiner  
 unvergleichlichen Charakte-  
 risierungskunst.

400 615 830 Sonntag ab 300

**ALHAMBRA**

„Ergriffen werden alle jene Glücklichen, die auf  
 heimatlichem Boden leben können, dieses Schicksal  
 miterleben und erst dann voll und ganz das Hohe-  
 lied der Heimatliebe begreifen.“

Das ist das Thema unseres neuen, ab  
 heute und folgende Tage laufenden

**MADY CHRISTIANS-  
 GROSSFILMES!**



**Heimweh**

Das Schicksal der Vertriebenen

Hauptdarsteller:  
**Mady Christians - Wilhelm Dieterle**  
 Livio Pavanelli - Alexander Murski  
 Ida Wüst - Lydia Potchina

Ein technisches Kunstwerk von unvergleichlicher  
 Feinheit und Gestaltungskraft, ein Zeitdokument  
 von erhabener Wirkung. Die Tragik des russischen  
 Emigrantentums, das Leid um die verlorene  
 Heimat tritt an uns heran, packt uns und läßt  
 uns bis zum versöhnenden, innerlich  
 befreienden Schluß nicht mehr los.

**SCHONES BEIPROGRAMM**

Beginn 3 Uhr nachmittags!

**Der Sonntag-Abend  
 im Nibelungensaal**

Obermusikmeister **Wilhelm Löber** spielt  
 mit dem vollständigen Musikkorps vom I. (Hess.) Grenadier-  
 Bataillon Infanterie-Regiment Nr. 15 aus Gießen

**das 3. große Militär-Konzert**

mit festlichem, abwechslungsreich. u. historisch. Programm.  
**Anfang 20 Uhr — Bewirtachtung — Karten**  
 RM. 2,50 bis 2,40- 101

Karten bei Konzertkasse K. Ferd. Heckel, O. 2, 10, Mannh.  
 Musikhaus, O. 7, 18, Verkehrsverein, N. 2, 4, Spiegel &  
 Sohn, O. 7, 9 und im Rosengarten. In Ludwigshafen  
 Musikhaus Kurpfalz und Spiegel & Sohn.

**Asta Nielsen**

gastiert mit eigenem Ensemble persönlich in

**Kameliendame**

Schauspiel in 5 Akten von Al. Dumas am

Montag, 2. April } abends 8 Uhr  
 Dienstag, 3. April }

im 3310

**Künstlertheater Apollo**

Durch günstige Abschlüsse ohne Aufschlag  
 Schwere eichene **Schlaf-Zimmer** Schwere birke  
 mit weiß. Marmor poliert  
 Roßhaarstratzen, dreifach von Mk. 150.— an  
 Kapokstratzen, Stuhl, (Füllung rein Javakapok gar.) v. M. 60.— an  
 Wellenstratzen, Stuhl v. M. 25 an Stahldrahtmatr. v. M. 17,50 an  
 Seegrasmaträtz., Stuhl v. M. 21 .. Schonerdecken v. M. 9,50 an  
 Schlaf-Chaiselong. v. M. 120 .. Bettfedern, Hausruff und  
 Chaiselongue v. M. 50 .. Barefoot, Diwan, Klammöbel  
 Qualitätsware. 4162 Selbstanfertigung.

**L. Metzger**, jetzt Seckenheimerstr. 23 Telefon 33595

**SCALA**  
 Tel. 26940  
 Meerfeldstraße 56/58

Wir bringen ab heute das  
 große Doppelprogramm

Jeder Film ein Schlager für sich.

1. Film

**Die weiße Sklavin**

Ein Sittengemälde aus zwei Welten mit  
 Liane Haid, Wladimir, Gaidarow.

Originalaufnahmen in:  
 Afrika, Wüste Sahara, Kalro, Tunis, Paris.

2. Film

**Die rollende  
 Kugel**

mit 3305

**HARRY LIEDTKE**

Ein Film von Leben u. Treiben in Monte Carlo

**ORGEL-SOLO:**

„Suite Orientale“ von Francis Popy  
 Nr. 1 „Les Bagaderes“.

Anfang 5 Uhr, Sonntags 4 Uhr

**SCHAUBURG  
 LICHTSPIELE**

K 1, 5 Tel. 30088 K 1, 5

Zur Zeit wegen

**vollständiger  
 Renovierung  
 geschlossen!**

**Neu-Eröffnung**

morgen Samstag

abends 7.30 mit dem

**Monumental-Filmwerk**



**KOENIG**

**DER  
 KOENIGE**  
 EIN FILM VON  
**CECIL B. de MILLE**  
 MANUSKRIFT //  
 JEANIE MACPHERSON



MICHEL



# Großer Osterwettbewerb



Herrenstoff-Mantel gut gedieg. Ware flott verarbeitet 11.90  
 Kasha-Mantel, sehr flott verarbeitet, mit Sommerpelz 19.75  
 Kasha-Mantel, reine Wolle, sehr flott verarb., 1/2 gefüllt 29.50  
 Herrenstoff-Mantel auch größte Well. in schönen Must. 39.00



Westen-Kleid aus reinwollenem Rips, mit entzückender Stickerei 39.00



## Mäntel, Kleider

**Kasha-Mantel**  
sehr modern verarbeitet mit breiter Seiden-Kravatte 14.75  
**Kasha-Mantel**  
jugendlich verarbeitet, in schönen, lieblichen Farben 19.50  
**Kleid**  
aus gutem Popeline, sehr flott verarbeitet, in schönen Farben 7.90  
**Kleid** aus reinw. Rips, mit entzück. Goldstickerei und Faltenrock in marine, rot u. blau 16.90, 14.90  
**Veloutine-Kleid**  
sehr vornehm verarbeitet, mit aparter Garnierung 29.50, 24.50

## Damenhüte

**Frauenhut**  
aus Taffet, Rips, große Weiten schöne Farben 3.90  
**Florentiner** imit. elegante Form von 4.90 an  
**Kleidsame Glode**  
Litze, Bandelaffess. mit Metall-Effekten 8.90  
**Flotte Aufschlagform**  
Anlia-Tresse, Kopf m. gestickten Rillen 9.75

## Handschuhe

**Damen-Handschuhe**  
Wildleder imit., für den Liebergang, feste Qualität 90%  
**Damen-Fantasie-Handschuhe**  
Wildleder imit., mit hübscher Umschlagstulpe 1.25

Kasha-Kleid entzückend verarbeitet, mit breiten Falten 14.50



Jugendlicher Aufschlaghut aus Borde 3.90



Vornehmer Hut Strohsloß, Crêpe Georgelle, Rond gesteppt 9.75



Kleidsamer Hut Fantasieborde, schöne Farbzusammenstellung 5.90



rescher Hut, Filzkopf, mit runder Absteppung, Strohrand, flolle Bandgarnitur 7.50



Aparter Trotteur, Tagal, Bankog, Duchese, Unter-rand, mit moderner schblattgarn. 8.75

Damen Fantasie-Handschuhe mercerisiert, mit eleganter Umschlagstulpe und breiter Raupe 1.50

Damen-Handschuhe eleg. Kullierware, mit gemust. Rand 1.95

## Damenstrümpfe

Damenstrümpfe makoartige Qualität, Doppelsohle und Hochferse, kräftige Ware 75%  
 Damenstrümpfe prima Mako, schwarz und farbig, Doppelsohle, Hochferse, erprobte Strapazierware 1.25  
 Damenstrümpfe feinjährig, Seidenflor, grek. Farbensortiment, sehr haltbar 1.75  
 Damenstrümpfe edel ägyptisch Mako, solides, dichtes Gewebe, in vielen Farben 1.95  
 Damenstrümpfe prima Wascheide künstl., mit Naht, modernes Farbensortiment, kräftiges, klares Gewebe 1.25  
 Damenstrümpfe, Wascheide künstl., kräftige Ware, klares Gewebe, in vielen modernen Farben 2.25  
 Damenstrümpfe künstl., besonders feine Ware elegante Ausmusterung 2.95

# KANDER